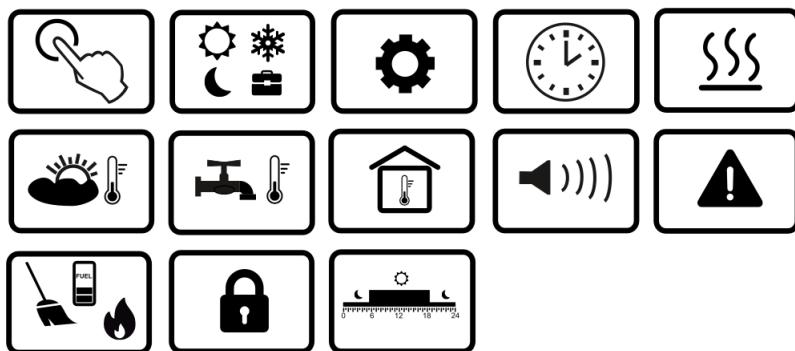




RAUMPANEL

ecoSTER40

FÜR STEUERUNG REGLER DER ecoMAX-SERIE



GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

AUSGABE: 1.1_DE

INHALT

1.	SICHERHEITSTIPPS	4
2.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
3.	DOKUMENTATIONSINFORMATIONEN.....	4
4.	DOKUMENTENSPEICHERUNG.....	4
5.	VERWENDETE SYMBOLE	4
6.	WEEE-RICHTLINIE 2012/19/EU	4
7.	ERSTINBETRIEBNAHME DES THERMOSTATS	5
8.	THERMOSTAT- STARTBILDSCHIRM	5
9.	THERMOSATEINSTELLUNGEN	5
9.1.	BEARBEITEN DER SOLLTEMPERATUR.....	5
9.2.	BEARBEITUNGSBETRIEBSMODI	6
9.3.	ZEITPLÄNE BEARBEITEN	7
9.4.	BEREICHE KOPIEREN	8
10.	BENUTZERMENÜ	9
10.1	SERVICEMENÜ.....	9
11.	ALARM UND SOFORTIGE ANZEIGE	10
12.	HAUPTREGLER-PARAMETEREINSTELLUNGEN	10
13.	ZUSAMMENARBEIT MEHRERER THERMOSATE	11
14.	KOPPLUNG DES THERMOSTATS MIT DEM HAUPTREGLER	11
15.	INSTALLATION UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES THERMOSTATS	11
15.1	ANSCHLUSS DES THERMOSTATS AN AUSGEWÄHLTE REGLER	13
16.	TECHNISCHE DATEN.....	13
17.	LAGER- UND TRANSPORTBEDINGUNGEN .	13
18.	BESCHREIBUNG MÖGLICHER FEHLER.....	13

1. Sicherheitstipps

Folgende Anforderungen müssen eingehalten werden.

- Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet, in einer trockenen Umgebung aufbewahrt und ausschließlich in Innenräumen installiert werden.
- Das Thermostat enthält Kleinteile, daher bitte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bevor Sie den Thermostat an den Hauptregler anschließen, müssen Sie unbedingt den Betrieb des Hauptreglers unterbrechen, indem Sie ihn ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- Wird der Thermostat nicht gemäß den Anweisungen oder falsch an den Hauptregler angeschlossen, kann dies zu Fehlfunktionen des Hauptreglers und des Thermostats selbst führen.
- Das Gerät sollte nur von einer Person in Betrieb genommen werden, die mit dieser Bedienungsanleitung vertraut ist.
- Die Konstruktion des Geräts darf unter keinen Umständen verändert werden.

2. allgemeine Informationen

Der Raumthermostat ecoSTER40 ist kompatibel mit den Thermostaten ecoMAX. Er wird in einem ausgewählten Raum, beispielsweise einem Wohnzimmer, installiert und hält dort die eingestellte Temperatur konstant. Der Thermostat übermittelt Informationen vom Hauptregler, darunter den Füllstand des Heizöltanks, Regleralarme und die Außentemperatur. Das hintergrundbeleuchtete Display zeigt die Raumtemperatur, den gewählten Betriebsmodus und die aktuelle Uhrzeit an. Zudem verfügt er über eine Uhrsynchrone mit dem Hauptregler.

3. Dokumentationsinformationen

Die Bedienungsanleitung des Thermostats ergänzt die Dokumentation des Hauptreglers. Insbesondere müssen neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die Anweisungen in der Dokumentation des Hauptreglers befolgt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

4. Dokumentenspeicherung

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Sollten Sie das Gerät umziehen oder verkaufen, geben Sie die beiliegende Dokumentation bitte an den neuen Besitzer weiter.

5. Verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



- Das Symbol kennzeichnet zusätzliche Hinweise und Informationen.



- Das Symbol kennzeichnet wichtige Informationen.

Hinweis: Symbole kennzeichnen wichtige Informationen, um das Verständnis dieses Handbuchs zu erleichtern. Dies entbindet den Benutzer jedoch nicht von der Einhaltung der nicht durch Symbole gekennzeichneten Anforderungen.

6. WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Das von Ihnen erworbene Produkt wurde aus hochwertigsten Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen **der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)**, gemäß der es mit dem Symbol eines durchgestrichenen, rollbaren



Abfallbehälters gekennzeichnet ist mit dem Hinweis, dass die Datenerhebung selektiv erfolgt.

Verpflichtungen am Ende der Nutzungsdauer des Produkts:

- Verpackung und Produkt nach Ende ihrer Nutzungsdauer einem geeigneten Recyclingunternehmen zuführen.

- Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll.

- Das Produkt darf nicht verbrannt werden.

Durch die Einhaltung der oben genannten Verpflichtungen zur kontrollierten Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten vermeiden Sie schädliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt und Gefahren für die menschliche Gesundheit.

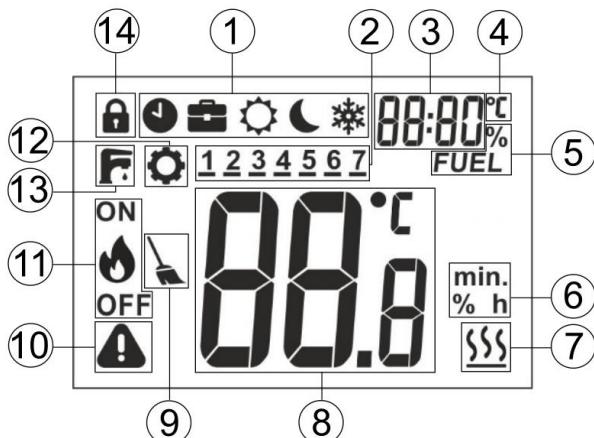
7. Erstinbetriebnahme des Thermostats

 gemäß Punkt 15elektrisch mit dem Hauptregler verbunden haben, koppeln Sie den Thermostat mit dem Regler wie in Punkt 14

Sobald der Thermostat mit dem Hauptregler gekoppelt ist, synchronisiert die Uhrfunktion automatisch die Uhrzeit des Thermostats. Die Uhrzeit kann auch direkt am Thermostat über das Benutzerobermenü (**P04**) eingestellt werden.

 Wenn Sie die Uhrzeit am Thermostat ändern, ändert sich auch die Uhrzeit am Hauptregler und an den mit dem Hauptregler verbundenen Geräten .

8. Thermostat- Startbildschirm



Legende:

1. Betriebsarten ¹:
 -  - Zeitplan;
 -  - Feiertage;
 -  - Komfortabel ;
 -  - Wirtschaftlich;
 -  - Frostschutzmittel ;
 - „Luft“ - Belüftung;
 - „out“ - Ausgang;
 - “PrtY“ - Partei;
 -  - Einzel-Warmwasserbeladung;
2. Wochentag: 1 – Mo., 2 – Di., 3 – Mi., 4 – Do., 5 – Fr., 6 – Sa., 7 – So.;
3. Anzeigefeld für Uhrzeit und Informationen, z. B. Menübeschreibungen, zusätzliche Betriebsarten, Kraftstoffstand, Außentemperatur;
4. Symbol bei der Anzeige des Außentemperaturwerts;
5. Kraftstoffstand;
6. Einheitensymbole;

¹ Je nach Softwareversion des Hauptcontrollers sind einige Modi nicht sichtbar .

7. Heizungssymbol – das Symbol ist sichtbar, wenn ein Heizungssignal an die Hauptsteuerung gesendet wird und die eingestellte Raumtemperatur nicht erreicht wird;

8. Raumtemperaturwert und Bearbeitung der eingestellten Raumtemperatur;

9. Hinweis zur Kesselreinigung – das Symbol erinnert Sie daran, den Brenner zu reinigen und den Aschebehälter zu leeren (optional, abhängig von der Hauptsteuerungssoftware);

10. Alarm – das Symbol blinkt, wenn:

- Im Hauptsteuergerät ist ein Alarm aufgetreten.

Symbol wird dauerhaft angezeigt, wenn:

- Bei der Hauptregulierungsbehörde, der sogenannten prompt,

11. Betriebszustand des Brenners – ein allein sichtbares Flammensymbol bedeutet, dass der Brenner in Betrieb ist (brennt), während ein Flammensymbol zusammen mit OFF bedeutet, dass der Brenner vom Benutzer ausgeschaltet wurde;

12. Symbol zur Parameterbearbeitung;

13. Signalisierung des Einzelladungsmodus des Warmwasserspeichers;

14. Kindersicherung aktiviert – Entsperrung

durch Gedrückthalten der Taste  für 5 Sekunden.

9. Thermostateinstellungen

9.1. Bearbeiten der Solltemperatur

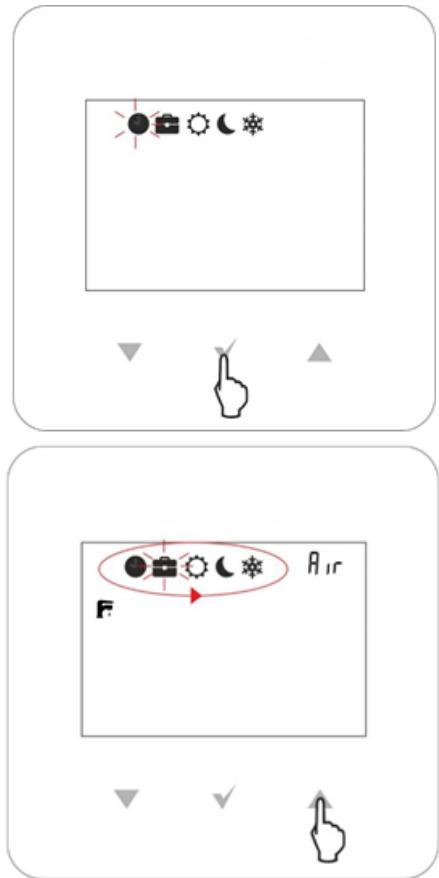
Durch Drücken von  oder  gelangen Sie zur Ansicht „Eingestellte Temperatur prüfen/bearbeiten“, die zu blinken beginnt.



Beim ersten Drücken gelangen Sie in den Bearbeitungsmodus für die aktuelle Solltemperatur, deren Wert wird jedoch nicht geändert. Durch erneutes Drücken wird der Wert geändert. Zum Speichern und Verlassen des Bearbeitungsmodus drücken Sie ✓. Wird die Solltemperaturänderung nicht mit der Taste bestätigt ✓, verlässt das Thermostat den Bearbeitungsmodus nach 5 Sekunden Inaktivität, ohne die Solltemperatur zu ändern. Die Solltemperatur ändert sich in Schritten von 0,1°C. Tipp: Durch Gedrückthalten von ▼ oder ▲ für 2 Sekunden wird eine schnelle, zyklische Parameteränderung bewirkt.

9.2. Bearbeitungsbetriebsmodi

Um in den Bearbeitungsmodus der Betriebsmodi zu gelangen, drücken Sie kurz die Taste ✓, dann werden die Betriebsmodi angezeigt, wobei der aktuelle Betriebsmodus blinkt.

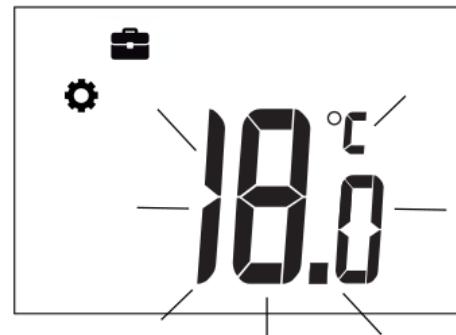


Tasten ▼ oder ▲ um den Betriebsmodus zu ändern. Um die Bearbeitung zu speichern und zu beenden, drücken Sie ✓. Um die Bearbeitung der Betriebsmodi zu verlassen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren,

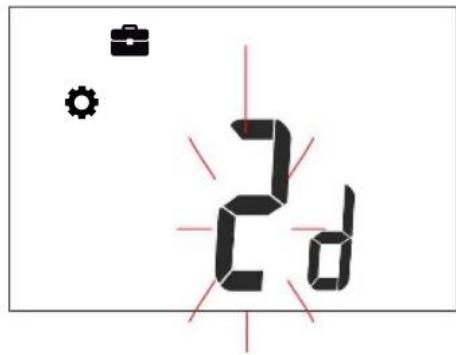
ohne die Änderung zu speichern, halten Sie die Taste ✓ 2 Sekunden lang gedrückt oder warten Sie 5 Sekunden, bis Sie eine Eingabe gemacht haben.

Die für die Bearbeitung verfügbaren Betriebsmodi hängen mit den Parametereinstellungen im Benutzermenü, Punkt 10:

- **Zeitplan** – Die Solltemperatur ändert sich je nach programmiertem Zeitplan (P01) zwischen der „Nachttemperatur“ (P04) und der „Tagtemperatur“ (P03).
- **Feiertage** – Die Solltemperatur wird einmalig auf die „Feiertags“-Temperatur (P08) eingestellt, die dann zur Bearbeitung angezeigt wird:



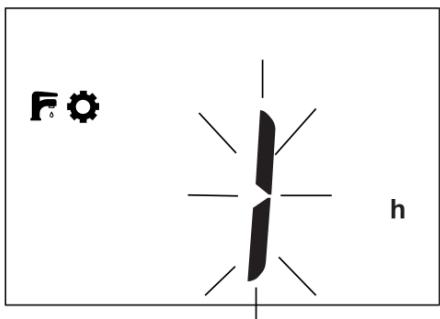
für die Dauer (P09) dieses Modus, der unmittelbar nach der Temperaturanzeige zur Bearbeitung erscheint:



Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Thermostat in den Modus zurück, in dem es sich vor der Aktivierung des Urlaubsmodus befand. Dieser Modus ist nützlich, wenn man in den Urlaub fährt.

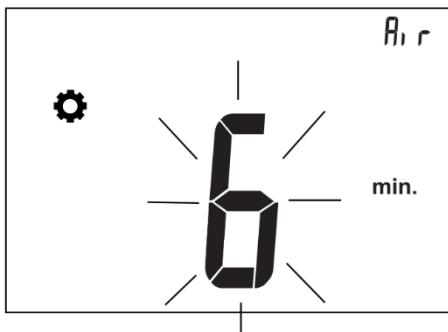
- **Komfortabel** – Der Thermostat arbeitet mit einer konstanten Solltemperatur „Tag“ (P03), die für eine angenehme Temperatur im beheizten Raum sorgt.
- **Wirtschaft** – Der Thermostat arbeitet mit einer konstanten Solltemperatur „Nacht“ (P04), was eine Kraftstoffersparnis gewährleistet.

- **Frostschutzmittel** Der Thermostat arbeitet mit einer konstanten Frostschutztemperatur (**P05**), die das Wasser im Heizkreislauf vor dem Einfrieren schützt. Dieser Modus ist sinnvoll, wenn sich niemand in den beheizten Räumen aufhält.
- **F** - Der Modus ermöglicht das einmalige Beladen des Warmwasserspeichers für eine festgelegte Zeit (**P12**), die zur Bearbeitung angezeigt wird:



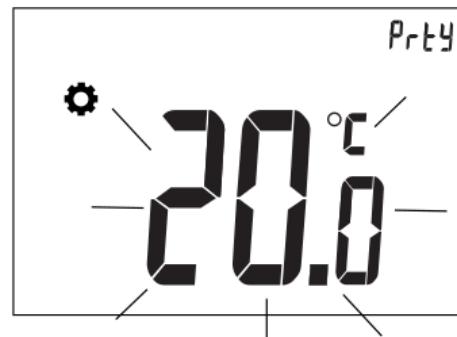
Im aktiven Lademode sind die Warmwasser-Zeitpläne deaktiviert.

- **Lüften (Textinformation an Position 3 des Bildschirms) – Der Heizkreislauf wird für die Dauer (**P11**) des Lüftmodus abgeschaltet , der zur Bearbeitung angezeigt wird:**

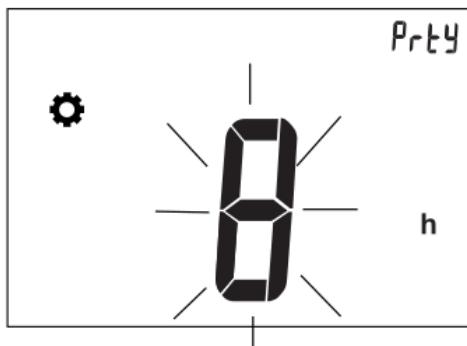


Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Thermostat den Heizkreis ein und wechselt in den Modus, in dem es sich vor der Aktivierung des Lüftmodus befand. Dieser Modus ist besonders nützlich beim Lüften von Räumen.

- **Party** (Textinformation an Position 3 des Bildschirms) – Die Solltemperatur wird einmalig auf die Temperatur „Party“ (**P06**) eingestellt, die dann zur Bearbeitung angezeigt wird:

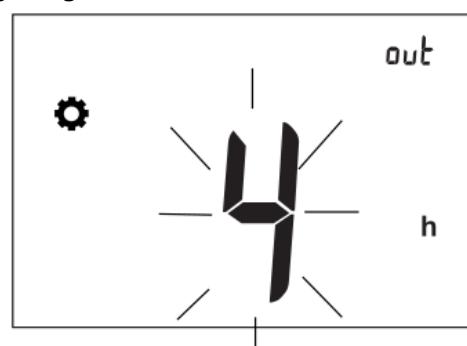


für die Dauer (**P07**) des "Party"-Modus, der unmittelbar nach der Temperaturanzeige zur Bearbeitung erscheint:



Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Thermostat in den Modus zurück, in dem es sich vor der Aktivierung des „Party“-Modus befand.

- **Beenden** (Textinformation an Position 3 des Bildschirms) – Die Solltemperatur wird einmalig auf die Temperatur „Nacht“ (**P04**) für die Dauer (**P10**) des Modus „Beenden“ eingestellt, der zur Bearbeitung angezeigt wird:



Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Thermostat in den Modus zurück, in dem es sich vor der Aktivierung des „Ausgangsmodus“ befand. Dieser Modus ist nützlich, wenn der Benutzer den beheizten Raum verlässt.

9.3. Zeitpläne bearbeiten

Gleichzeitiges Drücken beider Tasten ▲▼ für ▲ 2 Sekunden gelangen Sie ins

Benutzermenü. Wählen Sie den Menüpunkt (**P01**) mit der Aufschrift „**Sch**“ aus und drücken Sie die Eingabetaste ✓. Die blinkende Linie zeigt den bearbeiteten Wochentag an: 1 steht für Montag, 2 für Dienstag, 3 für Mittwoch usw. Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie den Wochentag ändern. Nach dem Drücken der Eingabetaste...

✓ An diesem Tag beginnen wir mit der Programmierung der Intervalle.

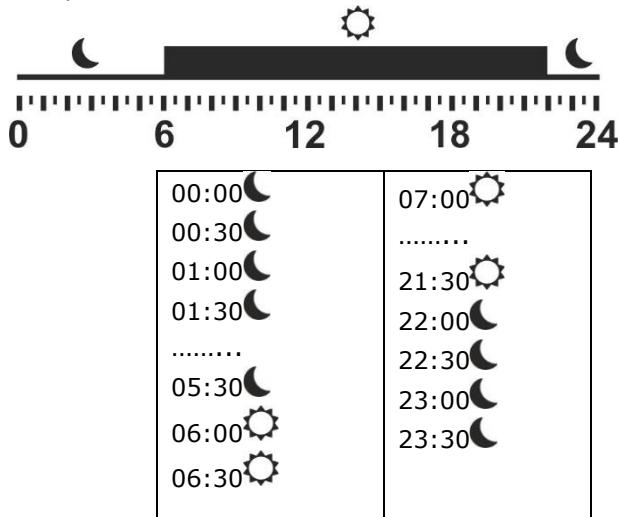


Das erste Zeitintervall leuchtet auf und wird durch den Intervallbeginn 00:00 (00:00–00:30 Uhr) angezeigt. Das zweite Intervall beginnt bei 00:30 (00:30–01:00 Uhr).

Verwenden Sie die Tasten ▼ oder ▲ um zwischen den Intervallen zu wechseln (48 Intervalle, alle 0,5 Stunden). Für jedes Intervall können Sie die Solltemperatur für „Nacht“ oder „Tag“ einstellen. Die Taste legt die Temperatur für das jeweilige Intervall fest. Der Mond zeigt die Solltemperatur für die Nacht, die Sonne die für den Tag an. Zum

Speichern/Beenden ✓ die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten . ✓

Beispiel:



Standardmäßig sind alle Zeitintervalle für die gesamte Woche gemäß dem obigen Beispiel eingestellt. Diese Intervalle können auch über den Hauptcontroller bearbeitet werden.

Es gibt eine Funktion zum schnellen "Malen" von Fächern mithilfe der

Kombination der Tasten ✓ und ▼ und ✓ und ▲.

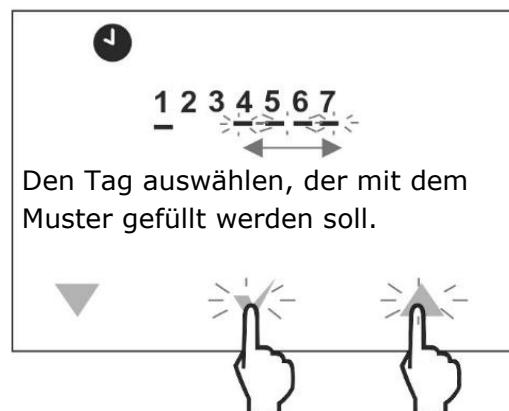
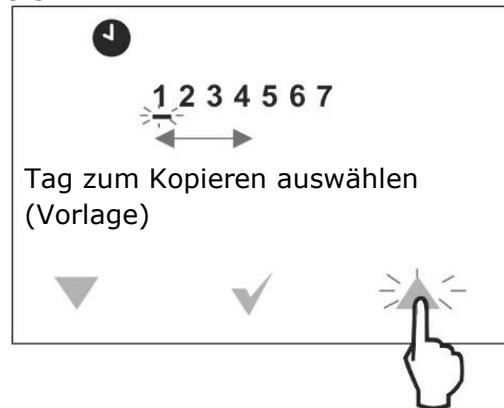
9.4. Bereiche kopieren

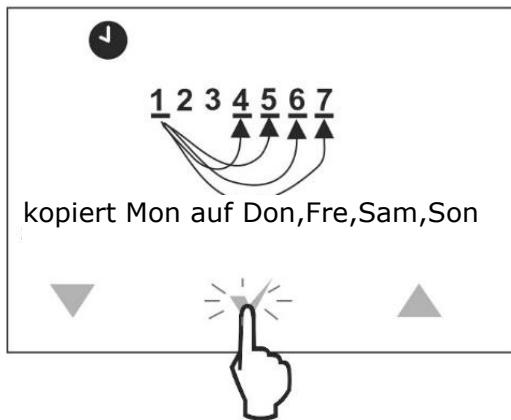
Gleichzeitiges Drücken der Tasten ▼ und ▲ für 2 Sekunden gelangen Sie ins Benutzermenü. Wählen Sie den Menüpunkt (

P02) mit dem Text „✓ **cPy**“ aus und drücken Sie . Die blinkende Linie zeigt den Modelltag an, der auf andere Tage kopiert werden soll: 1 – Montag, 2 – Dienstag, 3 – Mittwoch usw. Verwenden Sie die Tasten ▼ oder ▲ . Wir können das ändern. Nach der

Bestätigung ✓ hört das Blinken des Vorlagentags auf und der Tag, in den die Vorlage eingefügt werden soll, blinkt. Sie können mehrere Tage auswählen, die mit der Vorlage gefüllt werden sollen, aber den Vorlagentag selbst können Sie nicht ändern. Bestätigen, speichern und beenden Sie das

Fenster, indem Sie die Taste ✓ 3 Sekunden lang gedrückt halten.





10. Benutzermenü

Um ins Benutzermenü zu gelangen, halten Sie die Tasten und gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



Die einzelnen Parameter des Benutzermenüs sind als aufeinanderfolgende Markierungen auf dem Bildschirm in Punkt 3 sichtbar, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.



Je nach Controller-Serie sind möglicherweise einige Betriebsmodi und Parameter im Benutzermenü nicht sichtbar.

Pfeiltasten , um Parameter

auszuwählen, und die Bestätigungstaste, um die Auswahl zu bestätigen.

NEIN.	Parameterbeschreibung
P01	Zeitpläne "Sch", Punkt 9.3
P02	Kopierpläne "CPy", Punkt 9.4
P03	Verdunstung "PAr", Punkt 14
P04	Uhr einstellen
P05	Einstelltemperatur "Tag" [°C]
P06	Einstelltemperatur „Nacht“ [°C]
P07	Temperatur einstellen " Frostschutz /AUS" [°C] <i>(Standardwert auf 9°C eingestellt)</i>
P08	Temperatureinstellung „Party“ [°C]
P09	Dauer des "Party"-Modus [h]
P10	Solltemperatur „Urlaub“ [°C]

P11	Dauer des "Urlaubs"-Modus [Tage]
P12	Dauer des "Exit"-Modus [h]
P13	Dauer des "Lüftungsmodus" [Min.]
P14	Zeit für die einmalige Warmwasserbereitung [h]
P15	Schaltet den Tastendruckton ein (ein) oder aus (aus).
P16	ein- (ein) oder ausschalten (AUS). Wenn die Einstellung auf (AUS) gesetzt ist, wird die Alarmbenachrichtigung nur im Informationsfeld des Hauptbildschirms angezeigt (Punkt 3).
P17	Aktivieren (ein) oder deaktivieren (AUS) Sie die akustische Benachrichtigung von Alarmen in der Nacht von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr.
P18	Bildschirmkontrast. [%]
P19	Bildschirmhintergrundbeleuchtung während der Bearbeitung [%]
P20	Temperaturhysterese des Raumthermostats. [°C]
P21	die Kindersicherung ein (ein) oder aus (AUS).
P25	Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung bei Tageslicht. [%]
P26	Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung bei Nacht. [%]
P31	Version des Thermostatprogramms.
P32	Korrektur der angezeigten Temperaturgenauigkeit. [°C]
P34	Werkseinstellungen wiederherstellen (ein) oder nicht (aus).
P35	Thermostatadresse, Punkt 13
P42	Schaltet die Uhrzeitanzeige auf dem Bildschirm ein (on) oder aus (oFF).
P50	Temperatur des Bodensorsors nach ordnungsgemäßem Anschluss an das Thermostat. [°C]

Durch Gedrückthalten der Taste für 2 Sekunden wird das Benutzermenü verlassen und zum Hauptbildschirm zurückgekehrt.

10.1 Servicemenü

Um das Servicemenü aufzurufen, halten Sie die Tasten und gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt . Geben Sie nach dem Aufrufen des Menüs Folgendes mit den Tasten und ein: Passwort: 1410 und durch Drücken der Bestätigungstaste bestätigen . Einzelne Parameter im Servicemenü

werden als nachfolgende Markierungen auf dem Bildschirm in Punkt 3 angezeigt, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

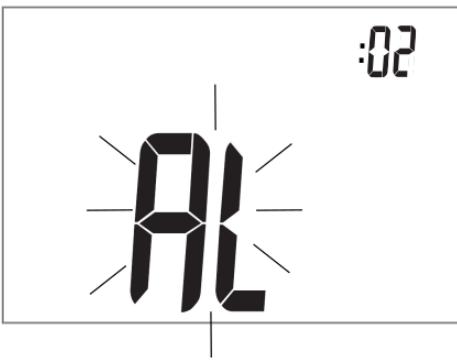


NEIN.	Beschreibung
1	Aktiviert (ein) oder deaktiviert (aus) die Möglichkeit, Parameter von anderen Thermostaten aus zu ändern. Standardeinstellung ist (ein).
2	Schaltet den Hotelmodus ein oder aus , der verhindert, dass das Thermostat die Hauptreglerparameter ändert. Die Standardeinstellung ist (AUS).

Durch Gedrückthalten der Taste für 2 Sekunden wird das Menü verlassen und man gelangt zum Hauptbildschirm.

11. Alarm und sofortige Anzeige

AL " und die Alarmnummer angezeigt , und ein akustisches Signal ertönt (sofern Parameter **P21** aktiviert ist).



Beim ersten Drücken wird der Alarm stummgeschaltet. Mit den Tasten und können Sie die nächste Alarmnummer anzeigen, falls mehrere Alarme aktiv sind. Ein

erneutes Drücken führt Sie zum Hauptbildschirm des Thermostats. Ist der Alarm noch aktiv, blinkt das Symbol weiterhin

auf dem Hauptbildschirm, und der Alarmcode wird im Informationsfeld (Punkt 3) angezeigt. Der akustische Alarm kann im Benutzermenü aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn die Hauptsteuerung eine Meldung (Information) ausgibt, zeigt das Thermostatdisplay ein blinkendes „ **In** “ und die Meldungsnummer an. Bei vorhandenen Meldungen ist das akustische Signal stummgeschaltet. Verwenden Sie die Tasten

und um die nachfolgenden Meldungsnummern anzuzeigen, falls mehrere Meldungen vorliegen. Ein einmaliges Drücken

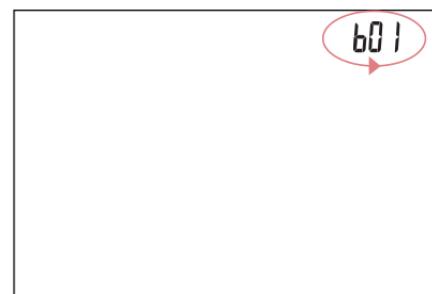
bestätigt das Lesen der Meldung. Ein erneutes Drücken führt Sie zum Hauptdisplay des Thermostats. Ist die Meldung noch aktiv, wird das Symbol weiterhin auf dem Hauptdisplay angezeigt und der Meldungscode im Informationsfeld (Punkt 3) dargestellt.

12. Hauptregler-Parametereinstellungen

Mit dem Thermostat können Sie ausgewählte Betriebsparameter des Hauptreglers ändern.

Die Möglichkeit, ausgewählte Parameter des Hauptcontrollers zu ändern, hängt von der Programmversion ab.

Das Hauptmenü der Controller-Parameter wird durch zweisekündiges Drücken der Taste aufgerufen. Die einzelnen Menüparameter werden als aufeinanderfolgende Markierungen auf dem Bildschirm unter Punkt 3 angezeigt, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.



Schaltflächen oder um Parameter auszuwählen, und die Schaltfläche um Ihre Auswahl zu bestätigen.

NEIN.	Parameterbeschreibung
b01	Ändern der Warmwasser-Solltemperatur
b02	Ändern der Kessel-Solltemperatur
b03	Einschalten (on) oder Ausschalten (off) des Brenners (Ein- und Ausschalten des Kessels)
b04	SOMMER-Funktionseinstellungen:

	W (Winter) – Winter; S (Sommer) – Sommer; Aut (Auto) – Auto.
b05	DHW-Einstellungen: OF (AUS) – Ausgeschaltet; Pr (Priorität) – Priorität; NP (Keine Priorität) – Keine Priorität.

Durch Gedrückthalten der Taste  für 2 Sekunden wird das Menü verlassen und man gelangt zum Hauptbildschirm.

13.Zusammenarbeit mehrerer Thermostate

Um mehrere Thermostate (maximal 3 oder 8, je nach Baureihe des Hauptreglers) an den Hauptregler anzuschließen, muss für jeden Thermostat eine individuelle Adresse festgelegt werden.

Die Adresse wird im Benutzermenü über den Parameter (**P35**) im Bereich 1..3 eingestellt. Die Korrektheit der einzelnen Adresseinstellungen kann im *Informationsmenü* des Hauptreglers überprüft werden, wo die einzelnen Thermostate wie folgt angezeigt werden: ecoSTER T1, ecoSTER T2, ecoSTER T3.

 Je nach Softwareversion des Hauptcontrollers kann die Adresse jedes angeschlossenen Thermostats automatisch zugewiesen werden, dann ist der Parameter (**P35**) im Benutzermenü nicht verfügbar.

14.Kopplung des Thermostats mit dem Hauptregler

 Der Thermostat muss mit dem Hauptregler gekoppelt werden.

 Hauptregler der ecoMAX -Serie ist keine Kopplung erforderlich. Der Parameter (**P03**) wird angezeigt, ist aber inaktiv.

Halten Sie beim Koppeln zunächst die Tasten  und am Thermostat gleichzeitig  2

Sekunden lang gedrückt und wählen Sie dann im Benutzermenü des Thermostats den Parameter (**P03**) aus, wobei die Meldung „**Par**“ auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Nach der Bestätigung  startet die Kopplung (die Meldung „**Par**“ blinkt) und dauert 4 Minuten. Während dieser Zeit koppeln und verbinden Sie den Thermostat mit der ausgewählten Heizzone/dem ausgewählten Heizkreis im Hauptmenü des Reglers, wie in der Bedienungsanleitung des Reglers beschrieben.

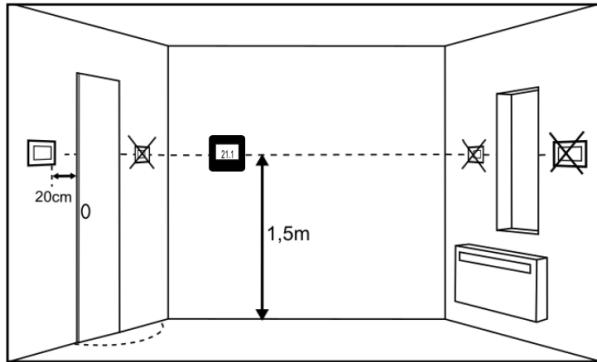
Die korrekte Kopplung wird durch die Beschriftungen "END" und "Succ" auf dem Thermostat bestätigt.

15.Installation und elektrischer Anschluss des Thermostats

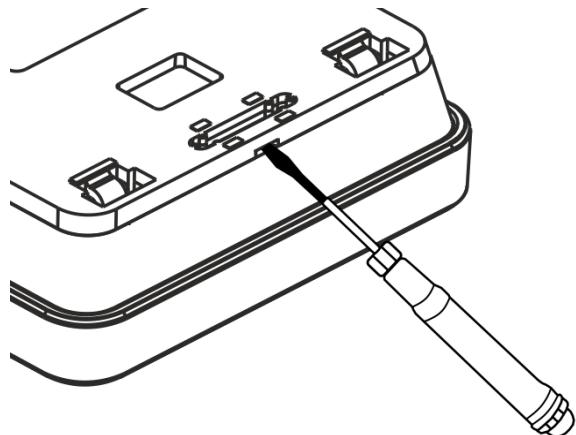
Das Thermostat ist ausschließlich für die Installation in einem trockenen Wohnraum vorgesehen und sollte an einer Wand montiert oder auf einer ebenen Fläche in einem Raum aufgestellt werden, der repräsentativ für den betreffenden Heizkreis ist. Nach Auswahl des Montageorts ist sicherzustellen, dass dieser:

- Es sollte keine übermäßige Luftfeuchtigkeit herrschen und die Temperatur um den Thermostat herum sollte im Bereich von 0 bis 40 °C liegen.
- Es sollte eine freie Luftzirkulation gewährleisten.
- Es sollte nicht direkt neben Türen und Fenstern angebracht sein (typischerweise mindestens 200 mm vom Türrand entfernt).
- Um Störungen der Temperaturmessung zu vermeiden, sollte das Gerät fernab von Wärmequellen wie elektronischen Geräten, Kaminen, Heizkörpern und direkter Sonneneinstrahlung aufgestellt werden.

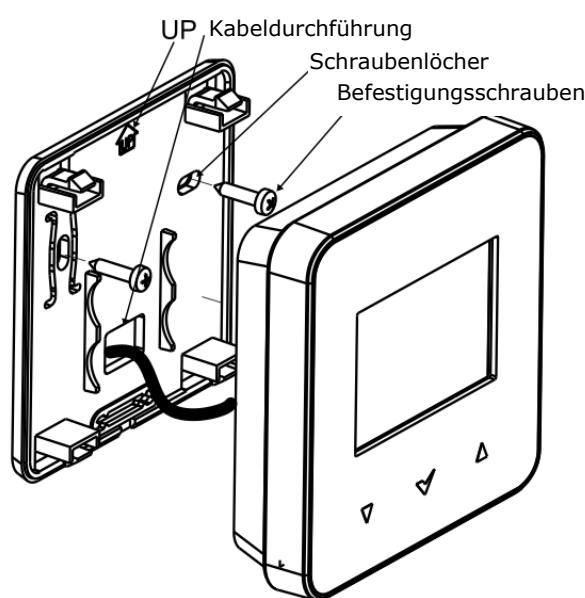
Der Thermostat sollte in einer Höhe montiert werden, die eine komfortable Bedienung ermöglicht, typischerweise 1,5 m über dem Boden.



Das Thermostat muss mit Montageschrauben an der Wand befestigt werden. Die Schraubenlöcher sind zugänglich, nachdem die hintere Abdeckung des Thermostats geöffnet und entfernt wurde. Zum Aufheben der Abdeckung kann ein Schlitzschraubendreher verwendet werden.



Die Abdeckung wird an der ausgewählten Stelle mit Schrauben an der Wand befestigt, wobei die korrekte Ausrichtung (oben) beibehalten werden muss. Der Lochabstand kann durch Anlegen der Abdeckung an die Wand ermittelt werden.



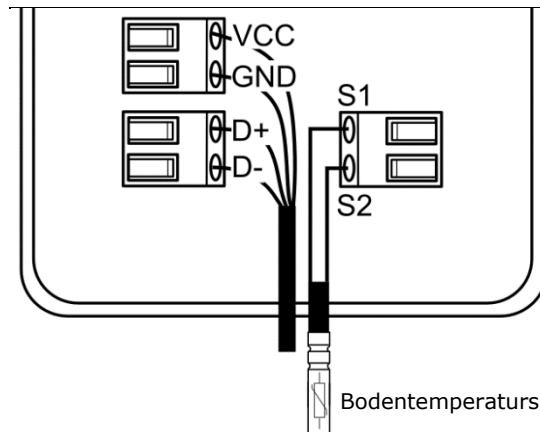
Bevor Sie die Abdeckung anschrauben, führen Sie das Kabel, das den Thermostat mit dem

Hauptregler verbindet, durch die Öffnung. Das Kabel muss in der Wand verlegt werden. Es darf nicht zusammen mit den elektrischen Leitungen des Gebäudes verlegt werden. Außerdem sollte es nicht in der Nähe von Geräten verlaufen, die starke elektromagnetische Felder abgeben. Befestigen Sie anschließend den Thermostat mithilfe der Verriegelungen am Montagerahmen.

Die VCC-, GND-, D+- und D--Anschlüsse des Thermostats sollten mit der Sendebuchse des Hauptreglers verbunden werden.



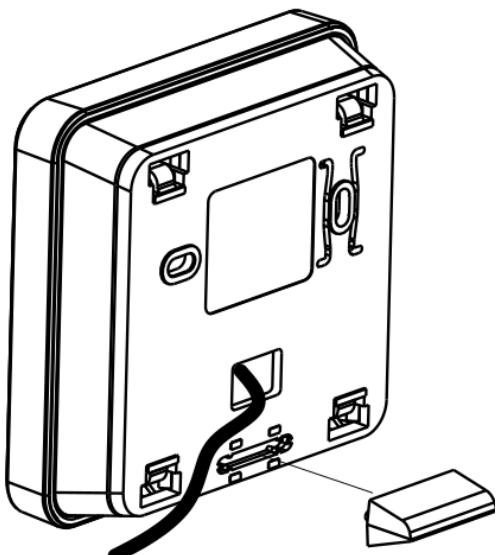
Achten Sie beim Anschließen der Übertragungs- und Stromkabel auf die korrekte Polarität der Signale D+, D-, GND und VCC zwischen Thermostat und Hauptregler. Eine falsche Verbindung kann zu Schäden am Hauptregler oder zu Fehlfunktionen führen.



Zum Anschluss des Thermostats an die Sendebuchsenklemmen des Hauptreglers wird ein 4-adriges Kabel mit einem Querschnitt von mindestens 0,5 mm² benötigt.

Bei Verwendung mit einem Fußbodenheizungsregler kann der Thermostat an die Klemmen S1 und S2 des Thermostats mit einem NTC-Fußbodentemperatursensor (10K) angeschlossen werden. Das Sensorkabel kann mit einem Draht mit einem Querschnitt von mindestens 0,5 mm² verlängert werden.

Um den Thermostat auf einer ebenen Fläche zu platzieren, verwenden Sie einen dafür vorgesehenen Ständer.

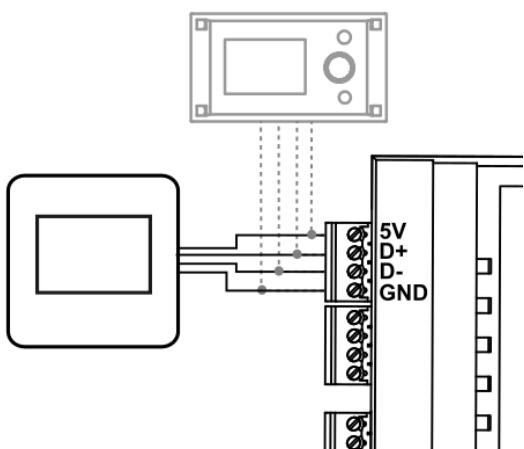


15.1 Anschluss des Thermostats an ausgewählte Regler

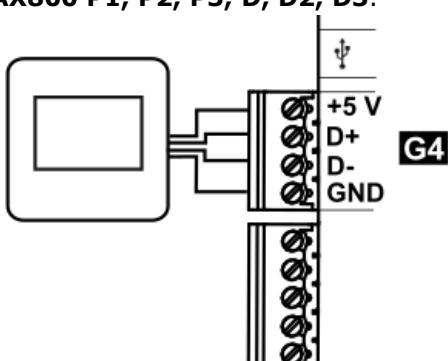
Der Thermostat wird mit 5...12 VDC Gleichstrom direkt von der Hauptbuchse des Controllers versorgt.



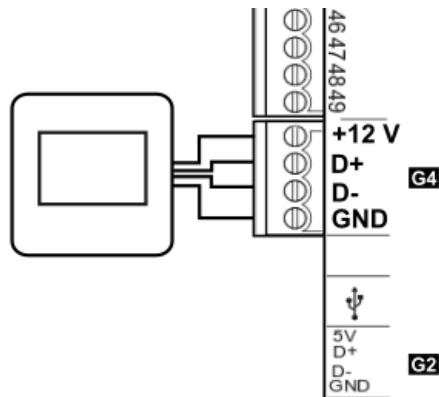
Aufgrund des geringen Stromverbrauchs eines einzelnen Thermostats kann die Stromversorgung für nachfolgende Thermostate (maximal 3) direkt von derselben Steckdose des Hauptreglers abgenommen werden .



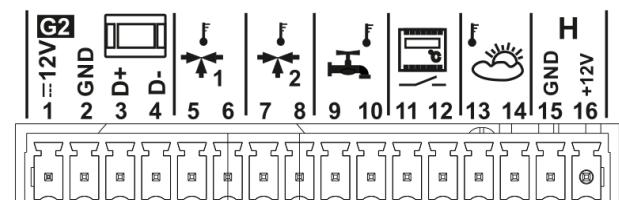
Anschluss des Thermostats an den Hauptregler **ecoMAX800 P1, P2, P3, D, D2, D3.**



Anschluss des Thermostats an die Hauptsteuerung **ecoMAX860 P1, P2, D1, D2 .**



Anschluss des Thermostats an die Hauptsteuerung **ecoMAX860 P3, D3 .**



Anschluss des Thermostats an die Hauptsteuerung **ecoMAX960 (G2).**

16.Technische Daten

Stromversorgung	5..12 VDC, 0,2W - direkt von der Hauptbuchse des Regler,
Schutzgrad	Maximale Leistung der Stromquelle 15 W.
Relative Luftfeuchtigkeit	IP 20
Lagertemperatur	5..85%, keine Kondensation.
Betriebstemperatur	-10... +60°C
Anzeige	-10... +60°C
Kontrolle	LCD mit Hintergrundbeleuchtung.
Abmessungen	Kapazitive Tasten.
Thermostat-Installationsmethode	87x 87 x 27,3 mm
	Wandmontiert oder freistehend.

17.Lager- und Transportbedingungen

Das Thermostat darf keinen direkten Witterungseinflüssen wie Regen und Sonneneinstrahlung oder Vibrationen ausgesetzt werden, die über die üblicherweise beim Straßentransport auftretenden hinausgehen.

18.Beschreibung möglicher Fehler

Symptome des Fehlers	Tipps
Die Tasten zum Ändern der Einstellungen funktionieren nicht.	Prüfen Sie, ob die Tasten nicht blockiert sind und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Kindersicherung.
Der Thermostat aktiviert den Heizmodus nicht.	Die eingestellte Temperatur ist möglicherweise niedriger als die aktuelle Raumtemperatur – erhöhen Sie die eingestellte Temperatur.

Änderungsprotokoll:



BLAZE HARMONY s.r.o.
Trnávka 37, 751 31 Lipník nad Bečvou,
Tschechische Republik